

otto

hilft

früh

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Netzwerkpartnerinnen und -partner,
Sie erhalten hier den Newsletter des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen mit aktuellen Informationen aus den Netzwerken und Gremien sowie Veranstaltungshinweisen.

Inhalte

Informationen aus den Koordinationsstellen

- Unterstützung für Anschlagsoffer
- Termine für Veranstaltungen und Fortbildungen
- Öffentlichkeitsmaterialien

Wir wünschen allen ein gesundes Jahr!

Ihre Koordinatorinnen »Kinderschutz und Frühe Hilfen« Magdeburg

Sandra Lodahl, Claudia Grüngreiff & Kerstin Hörnlein-Reckewell

otto

hilft

früh

1. Informationen aus den Koordinationsstellen

Unterstützung für Anschlagopfer

Magdeburg wurde mit dem Anschlag am 20.12.2024 stark getroffen.

Jede und jeder Betroffene soll Unterstützung erfahren. Wir möchten Ihnen Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene benennen:

Psychologische Unterstützung

Opfer des Anschlags (auch Augenzeugen), Angehörige (auch Pflegekinder, bzw. -eltern), Hinterbliebene oder Nahestehende (Geschwister, Lebenspartner) können psychotherapeutische Unterstützung in Anspruch nehmen, wenn sie unter den Folgen des Anschlags leiden. Die Psychotherapeutische Frühintervention wird durch Traumaambulanzen sichergestellt.

Für Erwachsene:

Opferberatung der Erwachsenenpsychiatrie (PIA) im Klinikum Magdeburg: Klinikum Magdeburg

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) der Erwachsenenpsychiatrie

Birkenallee 34

39130 Magdeburg

Tel.: 0391-7913470

Web: [PIA - Psychiatrische Institutsambulanz - Erwachsene - Klinikum Magdeburg gGmbH](#)

Universitätsklinik Magdeburg

Psychiatrische Institutsambulanz

Leipziger Str. 44

39120 Magdeburg

Tel.: 0391 671 3483

Web: <https://kpsy.med.ovgu.de/Patientenversorgung/Ambulante+Therapie.html>

otto

hilft

früh

Für Kinder und Jugendliche

Klinik Magdeburg, Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Birkenallee 34, 39130 Magdeburg

Tel.: 0391 791 3301

Web: <https://www.klinikum-magdeburg.de/abteilungen/fachbereiche/kinder-und-jugendpsychiatrie/institutsambulanz/>

Andere Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechtes

Neben der psychotherapeutischen Frühintervention können die Betroffenen möglicherweise auch andere Rechte aus dem Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV) geltend machen.

Leidtragende können sich beim Fallmanagement des Landesverwaltungsamtes über die Leistungen unter folgender Telefonnummer informieren: 0391 567 2458. Das Fallmanagement informiert über Leistungen und unterstützt bei Anträgen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht.

Soforthilfe aus dem Spendenaufkommen

Durch die Mitglieder des Sonderstabes des Dezernates für Soziales, Jugend und Gesundheit werden zeitnah alle Betroffenen des Anschlages angeschrieben, die polizeilich erfasst sind.

Das Anschreiben enthält diverse Kontaktmöglichkeiten, Hinweise auf Hilfsangebote zur Antragstellung und ein entsprechendes Antragsformular.

Es ist davon auszugehen, dass sich weitere Betroffene um eine Soforthilfe bemühen, da Sachverhalte eintreten können, die erst sehr zeitverzögert nachwirken.

Damit der Sonderstab "Bewältigung Anschlag Weihnachtsmarkt" den Kontakt zu weiteren Hilfesuchenden aufnehmen kann, müssen sich diese vorab bei der Polizei melden.

Damit die Soforthilfen so schnell wie möglich bei den Leidtragenden ankommen, ist folgendes zu beachten:

otto

hilft

früh

1. Sofern sich Betroffene bei Ihnen melden, welche noch kein konkretes Anschreiben vom Sonderstab erhalten haben und damit noch nicht polizeilich registriert sind und einen Antrag auf Soforthilfe stellen möchten, verweisen Sie bitte an die Polizeiinspektion Magdeburg/ Revierkriminaldienst/Team Betreuung, welches unter der **Rufnummer: 0175/ 9394098** rund um die Uhr (24/ 7) zu erreichen ist. Danach erfolgt der Ablauf wie beschrieben.

2. Sollten sich Betroffene bei Ihnen melden und Fragen zum Verfahren der Antragstellung auf Soforthilfe haben, die schon durch den Sonderstab angeschrieben worden sind, verweisen Sie bitte auf den Sonderstab "Bewältigung Anschlag Weihnachtsmarkt".

Dieser ist unter der **E-Mail-Adresse: BueroSonderstab@stadt.magdeburg.de** erreichbar und nimmt dann Kontakt auf.

Hilfe für Opfer durch den Opferhilfefonds des Landes

Das Land Sachsen-Anhalt hat einen eigenen Fonds für die Opferhilfe aufgelegt.

Anspruchsberechtigt sind hieraus:

- Opfer von schweren Gewaltstraftaten nach § 89 Abs. 1 Nr. 1 und 2 StGB, die unmittelbar verletzt oder getötet wurden
 - Hinterbliebene der Opfer (Angehörige: Ehegatte und Kinder; wenn nicht vorhanden: Eltern); in Ausnahmefällen auch Lebenspartner
Es können auf Antrag Einmalzahlungen gewährt werden:
 - Höhe in der Regel 300,00 EUR
 - Bei schweren Körper- und Gesundheitsschäden mit langfristigen oder dauerhaften Folgen: 3.000 EUR
 - In besonderen Härtefällen, insbesondere nach Todesfällen nach Terroranschlägen oder Attentaten mit landesweiter Bedeutung: 5.000,00 EUR
- Anträge können gestellt werden beim:
Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt

otto

hilft

früh

ZALOB

Domplatz 2 - 4

39104 Magdeburg

Veranstaltungen

Stammtisch für Kinderschutzfachkräfte

Offener Austausch für im Kinderschutz tätige Personen:

Wir laden Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen in Kinderschutzthemen zu sammeln oder weiterzugeben.

Datum: 25.02.2025, 9:00-11:00 Uhr

Anmeldung unter: <https://www.magdeburg.de/StammtischFachkräfte>

Storch im Rathaus

Am 19.05.2025 findet der „Storch im Rathaus“ als Informationsmöglichkeit für werdende Familien, Familien mit Kleinkindern und allen Interessierten im Alten Rathaus von 15:00-18:00 Uhr statt.

Fortbildungen 2025, 1. Halbjahr VHS

Folgende Veranstaltungen werden im ersten Halbjahr in Kooperation mit der Volkshochschule angeboten. Informationen und Anmeldemodalitäten finden Sie direkt auf der Seite der Volkshochschule, unter der Rubrik Mensch und Gesellschaft - Kinderschutz.

Gewalt an Kindern

Datum: 12.03.2025, 9-15 Uhr

Referentin: Rechtsanwältin Küllmei

Ort: VHS Magdeburg, Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg

Anmeldung unter: [Mensch und Gesellschaft](#)

otto

hilft

früh

Krisen- und Konfliktgespräche mit Eltern (bei Kindeswohlgefährdung) führen

Datum: 24.03.2025, 9-15 Uhr

Referentin: Sina Schwerdfeger

Ort: VHS Magdeburg, Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg

Anmeldung unter: [Mensch und Gesellschaft](#)

SAVE THE DATE: Jahrestreffen Kinderschutzfachkräfte

„Kinder- und Jugendschutz digitaler denken“

Jahrestreffen der im Kinderschutz tätigen Fachkräfte

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz
Von fjp media durchgeführt.

Anmeldungen zu der Veranstaltung sind ab Mitte März möglich.

Die Tagesordnung folgt demnächst. Näheres dazu finden Sie dann im Internet unter

[SAVE THE DATE: Jahrestreffen / Landeshauptstadt Magdeburg - magdeburg.de](#)

Datum: 11.09.2025

Uhrzeit: 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus Magdeburg, Alter Markt 6 Magdeburg

Öffentlichkeitsmaterialien

Neue Materialien der Koordinationsstellen zur Öffentlichkeitsarbeit und Weitergabe an Familien sind unter <https://www.magdeburg.de/NewsletterundMaterialien> abrufbar. Gleichzeitig können alle Materialien in gedruckter Form in den Koordinationsstellen angefragt werden.

Wir danken Ihnen für die wertvollen Kooperationen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in 2025.